

Ä20 zu A-2: Öffentliche Räume, die Mitte verbinden

Antragsteller*innen Jan-Louis Wiedmann (KV Berlin-Mitte)

Antragstext

Von Zeile 70 bis 72:

Wir werden die Qualität der Gewässer in unserem Bezirk verbessern, wo immer das möglich ist – nicht zuletzt, weil wir wissen, dass Berlin auf eine Wasserknappheit zusteuert. Mit der teilweisen Renaturierung des Plätzenses haben wir bereits den Anfang gemacht. Und wir möchten weitermachen, zum Beispiel durch die Bepflanzung der Kanalwände (durch sog. 'vertical wetlands'), wie sie am Spandauer Schiffschleusenkanal bereits erfolgreich erprobt wurde, oder durch eine naturnähere Gestaltung des Humboldthafens.

~~Wir~~In diesem Zusammenhang schaffen wir auch das längste Schwimmbad Berlins: Die Spree soll wieder zum Leben erwachen! Wir schaffen die erste Badestelle an der Spree, erhalten den

Begründung

Auf Landesebene wurde die drohende Wasserkrise (u.a. durch die LAG Umwelt und Klima) als wichtiges Problem Berlins herausgearbeitet. Unser Bezirkswahlprogramm sollte hierzu etwas sagen. Dafür wird hier das Konzept der 'Vertical Wetlands' aufgegriffen, das die AG Urban Jungle im vorletzten Jahr beschäftigt hat. Hiermit stellen wir ein weiteres Projekt, das wir in der letzten Legislaturperiode verwirklicht haben "ins Schaufenster" und holen damit Wähler*innen ab, denen der Naturschutz am Herzen liegt.

Unterstützer*innen

Birger Dölling